

Spreeauen- Bote

Freitag, den 1. September 2023
Jahrgang 33 · Nummer 9/2023



KAMMERMUSIKFEST
OBERLAUSITZ

08.09.
2023
18 Uhr

DRESDNER KREUZCHOR

Leitung: Kreuzkantor Martin Lehmann

EV.-LUTH. KIRCHE BARUTH
DUBRAUKER STR. 3
02694 MALSCHWITZ OT BARUTH

WWW.KAMMERMUSIKFEST-OBERLAUSITZ.DE

© Gert Dörze

KAMMERMUSIKFEST
OBERLAUSITZ

15.09.
2023
19 Uhr

Nils Mönkemeyer (Viola)
Jan Vogler (Violoncello)
Nikolaus Branny (Klavier)
Marlene Wendl (Klarinette)

EV.-LUTH. KIRCHE BARUTH
DUBRAUKER STR. 3
02694 MALSCHWITZ OT BARUTH

WWW.KAMMERMUSIKFEST-OBERLAUSITZ.DE

© Franz Ziemelt
© PR 2. Musik
© Matthias Czerniger
© PR 10

Informationen

Aus der Gemeinde



Durch die Sommerpause der Ferien fand die letzte Gemeinderatssitzung bereits im Juni statt. Unter anderem stand der Abwägungsbeschluss der Stellungnahmen zum Bebauungsplan in Preitzitz am Brunnenweg auf der Tagesordnung. Damit ist der Weg frei, die ausgewiesene Fläche an Bauwillige zu veräußern. Die dazu noch benötigten Beschlüsse standen auf der Agenda der Sitzung unserer Gemeinderäte am 29.08.2023.

Eine Verschiebung der Gemeindegrenzen zwischen Großdubrau und

Malschwitz beschlossen die Gemeinderäte im Juni ebenfalls. Im Konkreten geht es um den Weg zwischen Briesing und Kleindubrau. Hier läuft ein Bodenordnungsverfahren, welche unsere Gemeinde bereits 2008 angestoßen hatte. Der Weg wurde vor 1989 durch die damalige LPG verlegt, aber nicht eingemessen. Im Verfahren erfolgt nun die Vermessung und der Ausgleich von Grundstücken mit den Eigentümern. Dadurch erhält die Gemeinde Malschwitz 606 qm von der Gemeinde Großdubrau.

Ebenso beschloss der Gemeinderat die Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für den Standort Gleina. Deren in die Jahre gekommener Jeep, erhielt keinen TÜV mehr. Das neue Fahrzeug, ein TSF-W aus dem Jahr 2007. Bis zur Übergabe nutzen die Kameraden aus Gleina den MTW der Feuerwehr Malschwitz.

Bereits im Juli hatte ich berichtet, dass ein weiterer Ausbau der Barrierefreiheit unserer Bushaltestellen im Gemeindegebiet ansteht. Mittlerweile hat der Ausbau begonnen. Die ersten Arbeiten laufen bereits in Halbendorf/Spree. Wartha, Lömischau und Cannewitz werden folgen. Ebenfalls in Halbendorf/Spree erfolgt die Begasung des Dachstuhls und



des Inventars der Kirche. Dort hat sich in den letzten Jahren eine Holzwurmpopulation ausgebreitet. Die Schädlingsbekämpfung wird zirka 14 Tage in Anspruch nehmen. Zahlreiche Bürger nahmen das kostenlose Angebot der Gemeinde an, und haben ihre Holzmöbel mit behandeln lassen.



In Doberschütz wurde am Löschteich hinter der Bushaltestelle ein Zaun errichtet. Dieser soll mehr Sicherheit, vor allem für die Kinder des Ortes sorgen. Weiterhin wird in den nächsten Tagen eine weitere Geschwindigkeitsmesstafel an der S109 aus Richtung Pließkowitz im Doberschütz aufgestellt. Beide Maßnahmen wurden von Bernd Rehn gesponsert, dem ich an dieser Stelle im Namen der Einwohner von Doberschütz danken möchte.

Matthias Seidel
Bürgermeister

Sprechzeiten des Standesamtes Malschwitz im September und Oktober

September

05.09.2023: 14:00 – 17:00 Uhr
07.09.2023: 14:00 – 16:00 Uhr
12. & 14.09.2023: nach telefonischer Vereinbarung
19.09.2023: 14:00 – 17:00 Uhr
21.09.2023: 14:00 – 16:00 Uhr
26.09.2023: 14:00 – 17:00 Uhr
28.09.2023: 14:00 – 16:00 Uhr

Oktober

05.10., 10.10. & 12.10.2023: nach telefonischer Vereinbarung
17.10.2023: 14:00 – 17:00 Uhr
19.10.2023: 14:00 – 16:00 Uhr
24.10.2023: 14:00 – 17:00 Uhr
26.10.2023: 14:00 – 16:00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Malschwitz über Gruppenauskünfte der Meldebehörde vor Wahlen und über das Widerspruchsrecht

Gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG), darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Eine Übermittlung erfolgt laut § 50 Abs. 5 und 6 BMG nicht, wenn

- die betroffene Person der Übermittlung ihrer Daten widersprochen hat oder
- eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht

Ein Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzu-legen bei der

Gemeindeverwaltung Malschwitz

Einwohnermeldeamt

Dorfplatz 26

02694 Malschwitz

und gilt bis auf Widerruf. Bereits eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht für eine bestimmte Wahl gebunden waren.

M. Seidel

Bürgermeister

Ortschaftsrat Baruth

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Altgemeinde Baruth, werte Ortschafts- und Gemeinderäte, werter Bürgermeister,

die nächste Sitzung des Baruther Ortschaftsrates findet am
Dienstag, dem 05.09.2023,
19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Buchwalde
statt. Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser öffentlichen Sitzung ganz herzlich eingeladen.

Sylvia Michel

Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Kleinbautzen

Liebe Einwohner der Ortsteile Kleinbautzen und Preititz, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am

Donnerstag, dem 7. September 2023 um 18:00 Uhr

im Schirachhaus Kleinbautzen,

Am Kellerberg 8, 02694 Malschwitz

statt.

Wir freuen uns über viele interessierte Teilnehmer.

Freundliche Grüße

Winfried Bartosch

Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Neudorf/Spree

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Orte Halbendorf/Spree, Neudorf/Spree, Lieske und Ruhethal, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Neudorf/Spree findet am

Montag, dem 18. September 2023 um 19 Uhr,

im Versammlungsraum der Feuerwehr

in Neudorf/Spree, Fabrikstraße 2 A, 02694 Malschwitz

statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Tino Zimmermann

Ortsvorsteher Neudorf/Spree

Ortschaftsrat Niedergurig

Einladung

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Niedergurig

am Donnerstag, dem 14. September 2023 um 19:00 Uhr

in das Sportlerheim Niedergurig

eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Schumpp

Ortsvorsteher



unesco
Biosphärenreservat

Biosphärenreservat
Oberlausitzer Heide-
und Teichlandschaft



Herbst-Naturmarkt

nazymske přirodowe wiki

9.9.2023

10–17 Uhr

Wartha

bei Malschwitz



STAATSBETRIEB
SACHSENFORST

Freistaat
SACHSEN

DOMOWINA

25-jähriges Jubiläum

Herbstmarkt präsentiert regionale Spezialitäten aus dem Biosphärenreservat

Am Samstag, dem 9. September 2023 öffnet der traditionelle Deutsch-Sorbische Herbst-Naturmarkt - němsko-serbske nazymske přirodowe wiki - im UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft wieder seine Tore. Von 10 bis 17 Uhr laden die Biosphärenreservatsverwaltung sowie zahlreiche Händlerinnen und Händler zum bunten Markttreiben im Malschwitzer Ortsteil Wartha ein.

Zum 25-jährigen Jubiläum widmet sich der diesjährige Herbstmarkt den regionalen Köstlichkeiten aus dem Biosphärenreservat, die das Ergebnis zahlreicher Projekte zwischen der Biosphärenreservatsverwaltung und regionaler landwirtschaftlicher Betriebe sind. Entsprechend wird es auf dem Markt eine Aktionsfläche geben, auf denen die Projektpartner ihre einzigartigen Produkte vorstellen. Zudem erwarten die Besucher und Besucherinnen historische Dreschvorführungen und eine kleine Ausstellung über die Tradition des Erntekranzbindens.

Weiterhin bieten mehr als 80 regionale Produzentinnen und Produzenten ein breites Angebot an saisonalen Lebensmitteln, erlesenen Handwerksprodukten und vielem mehr. Teilweise lassen sich diese bei deren Herstellung ihrer Waren auch über die Schulter schauen. Dabei werden traditionelle Handwerkstechniken wie Sense dengeln, Drechseln oder Spinnen vorgestellt.

Ein vielfältiges kulinarisches Spektrum von Fischprodukten über Ziegenkäse bis hin zu Wildbratwürsten bieten die Gastwirtschaften, Bäckereien, Fleischereien und Hofläden von Land- und Teichwirten aus der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft.

Gäste können sich außerdem auf das Kulturprogramm mit der Sorbischen Volkstanzgruppe Schmerlitz und dem Trio „Fidelius“, welches humorvoll im historischen Gewand Musik des 18. und 19. Jahrhunderts spielt, freuen. Auch für die jungen Marktbesucher gibt es einiges zu entdecken. Neben zahlreichen Mitmachangeboten und Kinderreiten auf dem Marktgelände gibt es das Musikprogramm „Mein liebes Schwein“ der Kinderliedermacher „Leichtfuß und Liederliesl“ zu sehen.

Darüber hinaus werden in der Sonderausstellung im HAUS DER TAUSEND TEICHE ausgewählte Bildmotive aus dem Fotowettbewerb „Vier Jahreszeiten, hundert Erlebnisse – das Biosphärenreservat im Fokus“ gezeigt. Besucher und Besucherinnen haben die Möglichkeit, vor Ort für ihre Lieblingsbilder abzustimmen. Die zwölf Motive mit den meisten Stimmen werden in einem Wandkalender für das Jahr 2024 veröffentlicht, der anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Biosphärenreservates herausgegeben wird.

Die Biosphärenreservatsverwaltung organisiert den Herbstmarkt 2023 gemeinsam mit dem Sorbischen Heimatverein Radiška e.V.

Bereits am Vorabend des 9. September 2023 findet ab 19 Uhr die „Serenade im Grünen“ statt. Ein klassisches Konzert, bei denen Werke sorbischer und anderer slawischer Künstler erklingen. Das Konzert wird gefördert durch die Stiftung für das sorbische Volk. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Schulen und Kindertagesstätten

Hurra, endlich (wieder) Schule!

Für die Kinder der Klassen 2 bis 4 heißt es nun nach den Sommerferien „Endlich wieder Schule!“. Sie haben sich auf ihre Freunde und Lehrer gefreut und das war am 1. Schultag spürbar. Es wurde gedrückt und gelacht. In der Hofpause bestaunten die Kinder die neu aufgemalten Hoppekästchen auf dem Schulhof, die direkt für eine bewegte Hofpause sorgten. Für die Kinder der neuen 1. Klassen heißt es hingegen „Endlich Schule!“. Die Aufregung und Vorfreude war groß. Allerdings erschrakten sich die Schulanfänger am Samstag zum feierlichen Schuleingang in der reichlich geschmückten Turnhalle sehr, denn alle Zuckertüten waren verschwunden. Kasper Hugo und Kasper Freddi halfen beim Suchen. Glücklicherweise hat die Feuerwehr Gutttau alle Zuckertüten gefunden und diese den gespannt wartenden Kindern gebracht. Ganz herzlichen Dank an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Gutttau! Ob das Lernen denn nun starten kann? Die Schulmaus Anna jedenfalls ist ganz wissbegierig. Nur der Hase Paul zeigte sich anfangs eher faul. Die Schulanfänger konnten Paul letztlich überzeugen, dass das Lesen und Schreiben und überhaupt das Lernen sehr wichtig sind.

Ganz viele der Erstklässler wollten auch direkt am 1. Tag etwas lernen. Das haben sie tatsächlich. Sie lernten das Schulhaus kennen und die anderen Mitschüler, wo ihre Fächer sind, wann es zum Mittagessen geht und noch viele weitere Gegebenheiten und Regeln des gemeinschaftlichen Zusammenlebens.

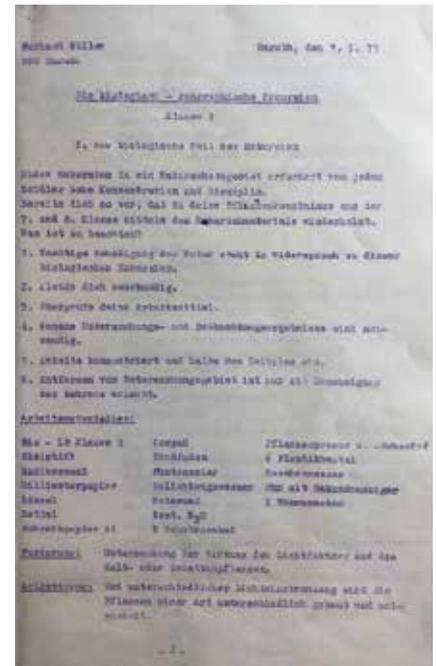
Wir wünschen allen Kindern ein erfolgreiches Schuljahr 2023/2024.

Die Lehrer der Grundschule Malschwitz



Schule Baruth – willkommen in den 70ern

Der Unterricht fand nicht nur in meinen Räumen statt, es gab ja Wandertage und spannende Exkursionen und heute möchte ich euch aus dem Jahr 1971 etwas erzählen. Ab 1971 und danach regelmäßig erfüllten meine Lehrer für Biologie und Geographie die neuen Lehrplanforderungen nach einer biologisch-geographischen Exkursion im Heimatgebiet für die 9.Klassen. Dafür erstellte Herr Müller in Vorbereitung und zur Planung einen Arbeitsplan.



Exkursionsbericht
Zielsetzung des Exkursionsauftrags...
Dort bekamen wir zu Beginn die Einführung vom Herrn Müller...
Trotz Müllers noch einige Minuten...
Die Auswertung dieser Exkursion...
zu Hause vor.

Die Lehrer wählten dafür das Naturschutzgebiet Gröditzter Skala. Bis 1973 leitete Herr Müller den biologischen Teil, ab 1974 übernahm Herr Nelamischkis. Für das Fach Geographie war Frau Müller zuständig. Besonders spannend ist, dass es aus diesen Projekten noch zahlreiche Aufzeichnungen gibt und deshalb habe ich mir überlegt, dass ich euch heute ein kleines Sammelsurium daraus vorstellen möchte. Vielleicht weckt es ja die Erinnerungen bei dem einem oder anderem Leser? Das Ziel dieser Exkursionen war, dass die Schüler den theoretisch-vermittelten Stoff in der Praxis anwenden konnten. Treffpunkt war zu Beginn immer da Sportlerheim in Gröditz. Gemeinsam mit den

Lehrern stiegen die Schüler auf die Weichaer Höhe. Dafür habe ich euch hier einen Exkursionsbericht herausgesucht.

Eine der 1. Aufgaben war die Wetterbeobachtung und außerdem wurde eine Lageskizze mit Höhenangaben angefertigt. Nach dem Zeichnen begaben sich alle in die Skala.



Das Löbauer Wasser
Fließgeschwindigkeit des Löbauer Wassers...
Fließgeschwindigkeit:
Am ober: $v = 0,17 \frac{m}{s}$
Am Flußmünd: $v = 0,3 \frac{m}{s}$
Ursachen: Fluss wird abwärts dem Wert...
Haupt: Am Mündung...
Schiffahrt:

Dort wurde unter anderem die Fließgeschwindigkeit des Löbauer Wassers berechnet – ihr sehr, es gab damals schon fächerübergreifenden Unterricht. Eine weitere Aufgabe war die Gesteinskunde. Die Schüler mussten, natürlich für den Geo-teil, herausfinden, welche Gesteinsarten zu finden sind und diese analysieren. Auch dazu habe ich hier einen Bericht gefunden.

Auch wenn Schüler oft der Meinung waren, dass es Basalt zu finden gab, das stimmt so nicht. Basalt lagert außerhalb der Skala, z.B. findet man diesen auf dem Schafberg in Baruth, dem Löbauer Berg oder dem Stromberg in Weißenberg. Die Schüler mussten auch Bodenproben entnehmen und dazu gab es einen Bohrstock.



Durch Drehungen und Ruck gelangte dieser in das Erdreich und transportierte die verschiedenen Bodenschichten nach oben. Im Anschluss wurden Bodenprofile angelegt und die Feuchtigkeit bestimmt. Auch davon kann ich euch ein Foto zeigen.

Eine weitere Aufgabe bestand darin, den Prallhang und den Gleithang zu erkunden und zu dokumentieren. Es gab Zeichnungen und Fotos, die dem Projekt beigelegt wurden.



Natürlich gab es noch andere Aufgaben, dies war lediglich ein kleiner Auszug aus dem Bereich der Geografie, um euch zu zeigen, was zu Beginn der 70er

Jahre im Unterricht möglich war. Ich hoffe doch, dass ich wieder Erinnerungen wecken konnte und bleibt schön neugierig. Ich habe noch viel zu erzählen. Es grüßt wie immer eure Schule

Wir suchen Sie!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir im Rahmen der **Ganztagsbetreuung tatkräftige Unterstützung.**

Jeder von uns kann etwas, was nicht jeder kann! Teilen Sie Ihr Wissen mit unseren Schülerinnen und Schülern der Klassen 1 bis 4. Die Ganztagsangebote können wöchentlich in der Zeit von 12:15-15:00 stattfinden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 18.09.2023 unter

- 035932-35557 oder
- grundschule-malschwitz@t-online.de





Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 6. Oktober 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, der 25. September 2023

Kinderhaus Guttau

Es sind so kleine Hände

Der August 2023 stand für die Kindergartenkinder des Kinderhauses ganz im Zeichen der Wandertage. Die gelbe und blaue Gruppe fuhren mit dem Bus nach Kleinsaubernitz und wanderten an die Olba. Mit nassen Füßen konnten sie Sandburgen bauen und besuchten auch den Spielplatz.

Die Kinder der roten und grünen Gruppe hatten die Möglichkeit, griechische Landschildkröten anzuschauen, anzufassen und zu füttern.



Alle Kinder besuchten das Bistro Fortuna in Kleinsaubernitz und probierten verschiedenen Sorten Eis aus. Es ließen sich alle schmecken. Wir danken Familie Widera für die schöne Verköstigung.

Mit dem Linienbus fuhren wir wieder nach Guttau und waren schnell zurück im Kinderhaus.

Es ist erstaunlich, wie Kinder die kleinen Details, das Unscheinbare und das allzu Selbstverständliche wahrnehmen. Sie sehen ihr Umfeld, die Welt und sich selbst mit anderen Augen. Eine Schönheit und Vielfalt, welche wir oft selbst nicht mehr sehen. So kann jede neue Situation lehrreich sein. Sei es im Straßenverkehr, in der Gaststätte oder das gewohnte Umfeld der Kinder und Erzieher. Für Kinder ist es immer interessant und Möglichkeiten zum Lernen und Verstehen gibt es viele.

Für Groß und Klein.



*Sind so kleine Hände, winz'ge Finger dran.
Darf man nie drauf schlagen, die zerbrechen dann.*

*Sind so kleine Füße, mit so kleinen Zeh'n.
Darf man nie drauf treten, könn' sie sonst nicht geh'n.*

*Sind so kleine Ohren, scharf, und ihr erlaubt.
Darf man nie zerbrüllen, werden davon taub.*

*Sind so schöne Münder, sprechen alles aus.
Darf man nie verbieten, kommt sonst nichts mehr raus.*

*Sind so klare Augen, die noch alles seh'n.
Darf man nie verbinden, könn'n sie nichts versteh'n.*

*Sind so kleine Seelen, offen und ganz frei.
Darf man niemals quälen, geh'n kaputt dabei.*

*Ist so'n kleines Rückgrat, sieht man fast noch nicht.
Darf man niemals beugen, weil es sonst zerbricht.*

*Grade klare Menschen, wär'n ein schönes Ziel.
Leute ohne Rückgrat hab'n wir schon zuviel.*

Bettina Wegener (Lied „Kinder“ aus dem Jahr 1976)

Hort, Sommer und Ferienprogramm

Wir haben uns alle auf die Sommerferien 2023 gefreut. Nun sind sie schon wieder vorbei und der Start für das neue Schuljahr ist gelegt. Das Ferienprogramm war wieder abwechslungsreich und schön. Jede Woche stand unter einem anderen Motto:

Singen, Tanzen, Spielen auch mit Frau Luttner von der Kreis- musikschiule Bautzen.

Die Kreativwoche in der wir mit Unterstützung von Luisa (Naturschutzstation Östliche Oberlausitz e. V.) gemeinsam „Filzen“ konnten.

Auch das „Angeln“ war ein Höhepunkt. Wir danken allen Anglern aus dem Angelverein Spreeaue Baruth e. V., für die Unterstützung, Betreuung und Durchführung an diesem Tag. Er wurde somit zu einem ganz besonderen für alle Kinder.



Mit Frau Kasper führten wir ein Training zur Mobbingprävention durch. Dieser Tag war toll und wichtig für Kinder und Erzieher.





Begleitend zu unserem Fröbel-Einrichtungskonzept fand eine Fröbelwoche statt, in der die Fröbelspielgaben und -beschäftigungen intensiv ausprobiert werden konnten. Die letzte Ferienwoche stand unter dem Motto „Arbeiten mit Holz“. In dieser wurde die Werkbank in unserem Hortgarten eingeweiht. Es wurde gesägt, gebohrt, gefeilt, geschliffen und geschnitzt. Dabei entstanden tolle Sachen: Herzanhänger, Boote, Insektenhotels und eine Herzvase. Danke an alle die unsere Ferien wieder zu einem tollen Erlebnis werden ließen.

Die Kinder und das Team vom Kinderhaus „Am Auewald“

Mit der neuen Kita-Leiterin Helena Krahl der Witaj-Kita “K wódnemu mužej” Malschwitz, unterwegs in Jauer

Die Hortkinder aus der Malschwitzer Witaj-Kindertagesstätte “K wódnemu mužej” erwartet jährlich ein besonderer Ausflug. In der ersten Ferienwoche begaben sie sich mit zwei Erzieherinnen zu einem dreitägigen Ausflug nach Jauer, bei Panschwitz-Kuckau.

Dieses Jahr begleitete die Kinder die neue Kita-Leiterin Helena Krahl, die seit dem ersten Juli die Kita leitet. Ihr zur Seite stand Frau Petra Petasch, welche gerade erfolgreich ihre 4-jährige berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin absolviert hat.

Diese Autofahrt nach Jauer ist stets ein Höhepunkt in den Sommerferien. Am Montag wanderten die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen ins Kloster Sankt Marienstern. Dort schauten sie sich die Kirche an. Danach gönnten sich die Hortkinder eine wunderbare Erfrischung im Klosterwasser. Auch für das leibliche Wohl wurde mit dem gemeinsamen Kochen zum Mittag und Abendbrot gesorgt, und machte allen viel Spaß.

Am Dienstag fuhren die Kinder nach Kamenz ins Westlausitzer Elementarium. Besonders die Pilzausstellung begeisterte die Kinder sehr. Helena meinte dazu: “Das hat die Kinder sehr interessiert, weil sie dort die Exponate aktiv erleben und sehen konnten.”

Am Nachmittag zurück in Jauer, wurden aus Korken kleine Schiffskunstwerke gebastelt. Diese durften am Mittwoch im Klosterwasser entlangschippern. Eine Wasserpistolen-Spritz-Schlacht durfte natürlich auch nicht bei diesem wunderbaren sommerlichen Temperaturen und zur Abkühlung fehlen.



Am Mittwoch wanderten die Hortkinder in die Miltitzer Steinbrüche “Am Krabat-Stein”. Im Steinbruch begaben sich die Kinder auf versteckten Wegen zu verschiedenen Kunstwerken aus Stein und Eisen. Am “Holzei” und in der Steinbruchinstallation probierten die Kinder aus, wie unterschiedlich Töne im und außerhalb des Steines klingen können.



“Jedes Jahr entdecken wir etwas Neues rund um Jauer”, so Jasmin Becker, die schon das vierte Mal mit dabei in Jauer war. Glücklicherweise, erschöpft, müde und mit vielen neuen Erlebnissen im Gepäck nahmen die Eltern ihre Kinder am Abend wieder in Empfang.

Wir denken gerne an die Zeit in Jauer zurück.

Die Hortkinder mit Ihren Erzieherinnen

Vereine

Einladung des Feuerwehrfördervereins Malschwitz/Pließkowitz e.V.

Der Feuerwehrförderverein Malschwitz / Pließkowitz e.V. lädt alle seine Mitglieder zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

am Freitag, dem 29.09.2023 um 19:00 Uhr

in das Sportlerheim Malschwitz ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Abstimmung zur Auflösung des Vereins

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Becker / Vorsitzender

Die Einladung erfolgt nach §10 der Satzung des Fwfv Malschwitz /Pließkowitz e.V.

Gleichzeitig laden wir bei Nichterreichen der Beschlussfähigkeit zu der nächsten außerordentlichen Mitgliederversammlung am gleichen Ort um 19:15 Uhr ein.

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Bautzen e.V. Miteinander – Füreinander Ortsgruppe Kleinbautzen

Liebe Mitglieder, Freunde und Gäste aus Kleinbautzen und Preititz, heute möchten wir euch ganz herzlich zu unserem Erntefest einladen.

Bei Kaffee und Kuchen und dem ein oder anderen Glas Sekt hoffen wir viel zu erfahren über die Ernte und zukünftige Pläne der Budissa. Unser Gast wird sein Herr Winfried Bartosch – Geschäftsführer der Budissa.

Wir treffen uns am 13.09.2023 - 14.30 Uhr im Begegnungszentrum.

Wir hoffen, alle gesund und munter zu sehen, bis dahin

Euer Vorstand

Heimatverein „Radiška“ e.V.

Der Kunstbus hat am 19./20.08.2023 in Wartha „Halt gemacht“. Auch im Schulmuseum konnten wir einige Besucher begrüßen und ihre Neugier wecken. Besonderes Interesse fand das Schauwinden der Erntekrone mit den verschiedensten Getreidearten.



Mit viel Fleiß, Geschick und Geduld entstand ein echtes Kunstwerk, das zum Herbstmarkt ausgestellt wird.

Das nächste Ereignis ist der deutsch-sorbische Naturmarkt am 09.09.2023. Am Vorabend findet traditionell das Konzert „Serenade im Grünen“ statt. In diesem Jahr gestalten unter der Leitung von Liana Bertók/Klavier, Paul Bernewitz/Klavier und Josephine Bernewitz/Violine das Programm. Neben Stücken sorbischer Komponisten erklingen Phantasiebilder - zeitgenössische Dichtung und Jazz-Improvisation. Wir laden alle Interessierte recht herzlich dazu ein.

Zum Gelingen des Herbstmarktes benötigen wir wieder viele Helfer an der Kasse, am Kuchenstand und auf dem Parkplatz. Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen und es hilft uns ein Stückchen weiter, das Schulmuseum zu erhalten.

Helfer können sich bei Gabi Hoffmann/Jana Peter melden.

Heimatverein „Radiška“ e.V., Gabi Hoffmann

Seniorenverein Malschwitz/ Pließkowitz e.V.

Nach unserer Sommerpause möchten wir euch wieder zu unserem nächsten Treffen einladen. Wir treffen uns am 21.09.2023 wie immer um 14:00 Uhr an gewohnter Stelle. Wir werden gemütlich Kaffee trinken und etwas danach einige Bratwürste grillen. Wir hoffen, ihr seid gut durch die Hitze gekommen und freuen uns auf euch. Wer nicht teilnehmen kann, meldet sich bitte bis spätestens 16.09.2023 unter Tel. 31937 ab.

Mit lieben Grüßen verbleiben wir bis dahin

Euer Vorstand, Margit und Jutta

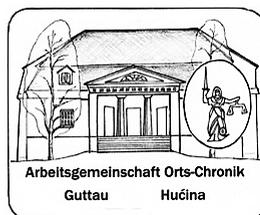
Unabhängiger Seniorenverband Ortsgruppe Guttau/Brösa

Liebe Seniorinnen und Senioren,
Unser nächster gemeinsamer Senioren-Nachmittag ist der

**Mittwoch, 13. September um 15 Uhr –
Achtung andere Zeit und anderer Treffpunkt!**

Wir treffen wir uns diesmal zum Grillen hinter dem Feuerwehrhaus unter dem Dach am Teich. Die Details zu diesem Nachmittag kommen rechtzeitig im Briefkasten zu euch! Herr Andreas Skomudek, Vorsitzender des Ortschaftsrates, gibt uns Informationen zu den Plänen der Dorfgestaltung von Guttau und Brösa. Bitte guten Appetit mitbringen - wie immer freuen wir uns auf euch!

*Viele Grüße von Hannelore und Irmgard
(035932 31300 und 32421)*



„Guttau und Brösa im Wandel der Zeit“

Foto-Show der Ortschronisten beider Dörfer

Wann: Donnerstag, 14. September 2023
Beginn: 19:00 Uhr
Wo: Kirche in Guttau

Wir blicken auf die Jahre nach der Wende bis heute zurück. Gerne erzählen wir mehr zu den Fotos und beantworten Ihre Fragen.

Seien Sie neugierig. Wir freuen uns auf Sie!

Nach dem Fest ist vor dem Fest! Man mag es kaum glauben, aber schon wieder ist ein Jahr vergangen. Guttau und Brösa feierten im Jahr 2022 ihr 800-jähriges Bestehen. Die Arbeitsgemeinschaft Orts-Chronik feierte mit. Ihre Mitglieder stöberten damals tief in der Vergangenheit und vereinten alte Ansichten mit neuen Fotos in ihrem Bildband

„Mit uns auf Zeitreise durch Guttau und Brösa“.

Die Fotoausstellung in der Turnhalle der Schule war Anziehungspunkt für viele und nicht zuletzt unsere Foto-Show „Damals war s“.

Das rege Interesse der Dorfbewohner hat uns bewogen, die Fotoreihe fortzusetzen.

Wie ging es weiter nach der Wende in unseren Dörfern? In den Gemeinden gab es viel zu tun. Dorfstraßen und Plätze wurden grundlegend ausgebaut und manches Schlagloch gehörte der Vergangenheit an.

Die Einwohner plünderten die Baumärkte und verschönernten ihre Grundstücke und Häuser und verhalfen den Dorflandschaften zu neuem Glanz.



Die Wende hat es möglich gemacht, Farbfotos sind bezahlbar geworden.

Viele Dorfbewohner haben die Veränderungen dokumentiert und uns zur Verfügung gestellt. Wir wollen die Eindrücke nicht für uns behalten.

Deswegen haben wir uns gemeinsam mit der Kirchgemeinde-Vertretung Guttau/Brösa entschlossen, die Foto-Show-Serie fortzusetzen:

**Donnerstag, 14.09.2023 – 19:00 Uhr
in der Kirche in Guttau**

Wir zeigen Fotos vom Aufbau und dem Leben in beiden Dörfern nach 1990. Und selbstverständlich kam in all den Jahren der Spaß nicht zu kurz, wie auf den Ablichtungen zu sehen sein wird.



Die Ortschronisten in eigener Sache: Von unserem limitierten Bildband „Mit uns auf Zeitreise durch Guttau und Brösa“ haben wir noch einige wenige Exemplare auf Lager. Wer ihn erwerben möchte, hat an diesem Abend die Gelegenheit dazu.

Sylvia Mönnich
Arbeitsgemeinschaft
Orts-Chronik Guttau ■ Hučina

Martin Schulze
Kirchgemeinde-Vertretung
Guttau/Brösa

PSC der PSC Bautzen e. V. lädt ein zum

SOMMERFEST

03.09.2023 **15 - 18 Uhr**
am Sportplatz in 02694 Niedergurig

**FÜR GROSS
UND KLEIN**

Flizzy
HÜPFBURG
SPIELMOBIL
KAFFEE UND KUCHEN
KINDERSCHMINKEN
TOLLE ÜBERRASCHUNGEN

Bilder von www.pixabay.com und KSB

Einladung

am 05.09.2023 um 16:00 Uhr zeigt Herr Herbert Probst aus Jetscheba im „Wassermann“ in Malschwitz einen Amateur-Dokumentarfilm mit dem Thema:

„Das Stück Land, auf dem wir leben“. Es wird an regionale dörfliche Geschichten der Oberlausitz erinnert. Wir laden die Mitglieder der Domowina Ortsgruppe und alle interessierten Bewohner der Gemeinde Malschwitz zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Vorstand Domowina Ortsgruppe

Verschiedenes

Konzert in der Kirche Malschwitz

16.09.2023, 18:00 Uhr

Los Muchachos - 5 Freunde

Was haben ein Jurist, ein Arzt, ein Orthopädietechniker, ein Zahnarzt und ein Lehrer gemeinsam?

Das Singen!

Seit 2011 proben, singen und kreieren die ehemaligen Schulfreunde Harmonien für ihr Männer- Quintett. Sie machen dies mit viel Freude und Kreativität. Etliche Konzerte haben Los Muchachos bis 2020 geben dürfen. Dazu kamen Erfahrungen als Straßenmusiker oder Auftritte bei Familienfeiern. Bei allem spürten sie immer wieder die Freude und das Lächeln der Zuhörer, wenn sie ihre vielseitigen Songs präsentierten.

Nun freuen sich die Sängerfreunde sehr, nach dreijähriger Konzertpause, auf viele Zuhörer in der Malschwitzer Kirche.

Neben einer eigenen CD haben sie aus den unterschiedlichsten Genres und Sprachen einen spannenden Liederkoffer dabei.... Lassen Sie sich sehr herzlich zu diesem besonderen Konzertabend einladen.

Der Eintritt ist frei- wir freuen uns über eine freundliche Spende für unseren Malschwitzer Konzertfond.

A. Grafe

Was haben Dachschaden und Tanzbein gemeinsam?

Bekommen Sie es heraus. Wir laden Sie ein zum
SPÄTSOMMERTANZ IN PURSCHWITZ

- Am 2. September 2023
- Beginn 19.30 Uhr
- Pfarrscheune Purschwitz

Es spielt live die Band UNDERCOVER aus Bautzen.

Die Veranstaltung soll einen Erlös zur Dachsanierung der Pfarrscheune erbringen. Statt einem Eintritt wird um eine Spende vor Ort gebeten.

Für Bratwurst und Getränke ist gesorgt.



— Anzeige(n) —